

OZONE ENDURO V1



DIE FAKTEN Mit dem Enduro hat Ozone einen vielseitigen Vertreter im Programm, der im Grunde nur schwer einer einzigen Zielrichtung zugeschrieben werden kann. Er ist auf maximale Vielseitigkeit ausgelegt, die Designer setzen auf einen Open-C-Shape mit breiten Tips und einer dezent gefeilten Fronttube. Unterstützung erfährt die Schirmgeometrie durch eine markant kurz gehaltene Frontleinenwaage, die komplett ohne Umlenkrollen auskommt. Beide Aspekte tragen dazu bei, dem Enduro ein möglichst direktes Steuerverhalten zu verleihen. Um den grundsätzlich bereits breit aufgestellten Einsatzbereich zu erweitern, findet sich in der Mitte der Fronttube eine absolut leicht zu bedienende Trimmoption. Hier kommen die inneren Schenkel der Waageleinen an und werden jeweils auf einem Tampen mit drei Knoten auf dem Schirms nachhaltig verändern. Die mittlere Position stellt das Standardsetting dar (von Ozone als Freeride-Einstellung bezeichnet). Wird hingegen der am nächsten zur Fronttube liegende Knoten verwendet, sinken die Bar-Kräfte und die Reaktivität des Schirms steigt (Wave-Einstellung). Auf dem äußersten Punkt fixiert, fallen die Bar-Kräfte höher aus, ebenso wie die Eignung für ausgehakete Tricks und Kiteloops, die dann mit mehr Dampf zutage treten.

AUF DEM WASSER Durch den auch im Freeride-Setting etwas tieferen Stand im Windfenster kommt der Enduro schnell in die Gänge. Es bedarf keiner anspruchsvollen Technik, um ihn direkt gestellt fliegen zu können. Ähnlich verhält es sich im Highend. Durch seine effektiv arbeitende Depower kann der Enduro weit nach oben hinaus kontrollierbar geflogen werden, was ihm insgesamt einen großen Windbereich besichert. Gerade für Ein- und Aufsteiger bietet die extrem differenzierte Rückmeldung an der Bar und die im Mittelfeld liegende Flugeschwindigkeit ein hohes Maß an Sicherheit und lässt eine intuitive Steuerung ohne Blickkontakt zu. Genau auf diesen Kontrollgedanken zielen auch die Bar-Kräfte ab, die im mittleren Bereich liegen und eine schön differenzierte Rückmeldung über die Aktionen des Kites erlauben. Die hohen Komfortwerte generiert der Schirm durch seinen extrem stabilen Stand am Himmel – in jeder Lage – und eine damit einhergehende lineare Kraftentfaltung. Turns nimmt er in mittleren Radien, die er absolut rund meistert. Während die Agilität für den Einsatz in der Welle mehr als attraktiv ausfällt, erreicht seine Driftfähigkeit sogar Spitzenwerte. Selbst dabei geht die Steuerbarkeit nicht verloren. Harmonisch zeigt sich der Enduro beim Absprung. Bei kaum vorhandenen Querkräften lässt er sich nach hinten steuern und gibt einen sanft einsetzenden Lift frei, der in gute Höhe trägt. Ab dem mittleren Windbereich kann sich auch die Hangtime sehen lassen. Sogar bei ausgehakten Tricks und technisch anspruchsvollen Manövern glänzt der Enduro mit hoher Eignung. Dass der Wasserstart sehr leicht über den Zug an einer Steuerleine gelingt, gehört bei diesem runden Konzept schließlich wohl einfach zum guten Ton.

FAZIT Mit diesem Schirm ist Ozone ein großer Wurf gelungen. Der Enduro präsentiert sich als Allrounder par excellence und kann neben seiner Vielseitigkeit insbesondere durch einen unheimlich stabilen Stand am Himmel sowie geringste Anforderungen an das Fahrkönnen begeistern.



Verarbeitungsqualität auf höchstem Niveau ist man von Ozone gewohnt – und genau die findet sich auch beim Enduro. Verstärkungen in allen potenziellen Stresszonen sowie zahlreiche Trimmoptionen runden das Gesamtpaket hervorragend ab.

EINSATZBEREICH		KÖNNENSSTUFE	
Freeride		Einsteiger	
Freestyle		Aufsteiger	
Wave		Fortgeschrittene	
Race		Experten	
DETAILS		DETAILS	
Größe (m²)	14	Barbreiten (cm)	38, 45, 50, 55
Preis (€)	1.309	Preis Bar (€)	439 (25 m), 449 (27 m)
Leinensystem	4	Kontakt	sanja@ozonekites.de
One-Pump	ja	Telefon	+49 431 99735516
Alt. Größen (m²)	4, 6, 7, 8, 9, 10, 12		



CABRINHA RADAR



Freeride-Deluxe: Auf der Basis eines Hybrid-Shapes konzipiert, zeichnet sich der Radar durch einen tief geschnittenen Mittelteil und eine geringe Aspect Ratio aus. Er erfüllt damit alle Anforderungen an einen kraftvollen, intuitiv zu bedienenden und mit hohem Komfort ausgestatteten Freerider und gehört damit zu den Besten der Basic-Freeride-Klasse.

Größen (m²)	3, 5, 5, 7, 9, 10, 12, 14
Preis (€)	899, 999, 1.099, 1.199, 1.299, 1.399, 1.499
Leinensystem	4
One-Pump	ja
Barbreiten (cm)	uni, Breite verstellbar (Overdrive 1X Trimlite und Recoli); 44, 52, 60
Preis Bar (€)	549 (Overdrive 1X Recoli), 519 (Overdrive 1X Trimlite), 449 (1X Fix Bar Trimlite)
Kontakt	info@pryde-group.de
Telefon	+49 89 6650490

Zielgruppe			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einsteiger	Aufsteiger	Fortgeschrittene	Profis

F-ONE DIABOLO V2



Einen Softkite hatte von F-One wohl niemand erwartet. Im Zuge des immer stärker wachsenden Interesses für das Foilboarden haben die Franzosen allerdings genau daran getüftelt und schicken den Diabolo nun bereits in die zweite Generation. Der sehr leichte, extrem gestreckte Softkite glänzt bereits ab den mittleren Größen mit einer Leichtwind-Performance, wie sie selbst die größten Tubekites nicht an den Tag legen.

Größen (m²)	7, 9, 11, 13, 15, 18
Preis (€)	1.999, 2.289, 2.549, 2.699, 2.899, 3.099
Leinensystem	4
One-Pump	keine Struts
Barbreiten (cm)	48, 55, 62
Preis Bar (€)	434(12 m), 438 (14 m), 443(15 m), 453(16 m), 458 (17 m), 463 (18 m), 468 (19 m), 473 (20 m), 495 (24 m)
Kontakt	info@liquid-sports.de
Telefon	+49 431 3890790

Zielgruppe			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einsteiger	Aufsteiger	Fortgeschrittene	Profis

AIRUSH DNA



Mit dem DNA bietet Airush das kostengünstigere und leicht abgespeckte Pendant zum Performance-Freerider Lithium an. Mit dem Augenmerk, einen leicht zu handhabenden Kite mit großem Windbereich und klarer Ausrichtung auf Cruiser anbieten zu können, dient das Delta-Hybrid-Design des Lithium als Grundgerüst für den „kleinen Bruder“. Auf ein One-Pump-System und den Dyneema Load Frame wird aus Gewichts- und Kostengründen verzichtet.

Größen (m²)	4, 6, 8, 9, 10, 12, 14, 17
Preis (€)	599, 689, 789, 829, 869, 949, 1.029, 1.079
Leinensystem	4
One-Pump	nein
Barbreiten (cm)	uni, Breite verstellbar
Preis Bar (€)	399

Kontakt	team@apm-marketing.de
Telefon	+49 8171 387080

Zielgruppe			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einsteiger	Aufsteiger	Fortgeschrittene	Profis

SLINGSHOT TURBINE



Jahrelang galt er als der Leichtwind-Spezialist bei Slingshot. Ab 2017 gibt es ihn nun in einer vollständigen Range beginnend mit fünf bis hin zu 19 Quadratmetern. Die Übertragung der Kombination aus High-Aspect-Ratio-Gedärken und dem Open-Delta-C-Shape auf kleinere Modelle hat eine einzigartige Flugperformance zur Folge, die Slingshot Designer Tony Logosz mit einem Rally auf Steroiden vergleicht.

Größen (m²)	5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19
Preis (€)	1.119, 1.219, 1.369, 1.469, 1.579, 1.669, 1.769, 1.849
Leinensystem	4
One-Pump	ja
Barbreiten (cm)	43, 1, 50, 8, 58, 4
Preis Bar (€)	489

Kontakt	info@slingshotkiteboarding.de
Telefon	+49 431 3180295

Zielgruppe			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einsteiger	Aufsteiger	Fortgeschrittene	Profis

LIQUID FORCE ELITE



Wenn man an die Marke Liquid Force denkt, hat man nicht sofort einen Foilkite vor Augen. Die offensichtlichen Vorteile dieses Systems haben die Amerikaner aber dazu bewegt, den Elite zu entwickeln. Eine unibertreffene Upwind-Performance, Stabilität bei Leichtwind und eine einwandfreie Kontrolle bei Downwind-Schlägen sollen den Closed-Calk-Ram-Air-Kite zum Spezialisten für Foil- und Snowkite machen, der je nach Größe lediglich zwischen 1,6 und 2,6 Kilogramm auf die Waage bringt.

Größen (m²)	6, 5, 9, 12, 15
Preis (€)	1.349, 1.599, 1.899, 2.149
Leinensystem	4
One-Pump	keine Struts
Barbreiten (cm)	uni, Breite verstellbar
Preis Bar (€)	499

Kontakt	info@liquidforcekite.de
Telefon	+49 461 9789560

Zielgruppe			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einsteiger	Aufsteiger	Fortgeschrittene	Profis

